

Capadecor® VarioColl

Vergilbungsfreie Klebemasse für VarioChips



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Wasserverdünnbare, geruchsarme, lösemittel- und weichmacherfreie Spezialeinbettungsmasse für VarioChips										
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ E.L.F. und AgBB geprüft ■ Einfache und wirtschaftliche Verarbeitung ■ Gute Haftung ■ Lange Offenzeit ■ Alkalibeständig ■ Vergilbungsfrei 										
Materialbasis	Kunstharzdispersion nach DIN 55945.										
Verpackung/Gebindegrößen	12,5 l Kunststoffgebinde, rund										
Farbtöne	Weiß - Achtung! Bei einigen VarioChips-Designs muß VarioColl abgetönt werden (bitte Tabelle in TI Nr. 810 beachten)										
Lagerung	Kühl und frostfrei										
Eignung gemäß Technischer Information Nr. 606 Definition der Einsatzbereiche	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th>innen 1</th> <th>innen 2</th> <th>innen 3</th> <th>außen 1</th> <th>außen 2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>+</td> <td>+</td> <td>○</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table> <p>(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet</p>	innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2	+	+	○	-	-
innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2							
+	+	○	-	-							

Verarbeitung

Geeignete Untergründe Die Untergründe müssen fest, sauber, frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.



Untergrundvorbereitung	<p>Putze der Mörtelgruppen PII und PIII: Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit CapaSol LF.</p> <p>Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppen PIV: Ein Grundanstrich mit Capadecor DecoGrund oder Caparol-Haftgrund. Gipsputze mit Sinterhaut schleifen, entstauben, Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB oder AmphiSilan-Putzfestiger.</p> <p>Gipsbauplatten: Auf saugenden Platten ein Grundanstrich mit CapaSol LF, Caparol-Tiefgrund TB oder AmphiSilan-Putzfestiger. Auf stark verdichteten, glatten Platten ein haftvermittelnder Grundanstrich mit Capadecor DecoGrund oder Caparol-Haftgrund.</p> <p>Gipskartonplatten: Spachtelgrate abschleifen. Weiche und geschliffene Gipsputzstellen mit Caparol-Tiefgrund TB oder AmphiSilan-Putzfestiger festigen. Ein Grundanstrich mit Caparol-Haftgrund. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen ein Grundanstrich mit Caparol-Filtergrund grob. BFS-Merkblatt Nr. 12, Teil 2 beachten.</p> <p>Beton: Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Substanzen entfernen.</p> <p>Tragfähige Beschichtungen: Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen: Lacke anrauen. Ein Grundanstrich mit Capadecor DecoGrund oder Caparol-Haftgrund. Bei kritischen Untergründen wie alten Lack- und Ölfarbanstrichen, abgebeizten Flächen etc. mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen ein Grundanstrich mit Caparol-Filtergrund grob. Bei extrem kritischen Untergründen wie z.B. Spanplatten mit Verfärbungen und extremen Nikotinablagerungen oder Wasserflecken ein Grundanstrich mit Disbon 481 EP-Uniprimer. Im Zweifelsfall bitte Beratung von Caparol anfordern.</p> <p>Nicht tragfähige Beschichtungen: Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen entfernen. Auf schwach saugenden, glatten Flächen ein Grundanstrich mit Capadecor DecoGrund oder Caparol-Haftgrund. Auf grob porösen, sandenden bzw. saugenden Flächen ein Grundanstrich mit CapaSol LF. Nicht tragfähige Mineralfarben-Beschichtungen mechanisch entfernen und die Flächen entstauben. Ein Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB.</p> <p>Leimfarbenanstriche: Grundrein abwaschen. Ein Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB.</p> <p>Schimmelbefallene Stellen: Schimmelbelag entfernen. Flächen mit Capatox, unverdünnt, durchwaschen und gut trocknen lassen.</p> <p>Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß oder Fettflecken: Ein absperrender Grundanstrich mit Caparol-Filtergrund grob (Technische Information Nr. 845).</p> <p>Kleine Fehlstellen: Nach entsprechender Vorarbeit mit Caparol-Akkordspachtel nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern.</p> <p>Bitte beachten: Sollte Disbon 481 EP-Uniprimer zum Einsatz kommen, dürfen die Flächen frühestens nach 12 Stunden überarbeitet werden. Dichte Untergründen und extremen raumklimatische Bedingungen können die Trockenzeit von VarioColl plus VarioChips erheblich verlängern. Bei der Anwendung von Caparol-Tiefgrund TB im Innenbereich kann ein typischer Lösemittelgeruch auftreten. Deshalb für gute Lüftung sorgen. In sensiblen Bereichen den aromatenfreien, geruchsarmen AmphiSilan-Putzfestiger anwenden. Wegen der längeren Offenzeit und damit längeren Einwirkzeit auf wasserlösliche Inhaltsstoffe im Untergrund, müssen problematische Untergründe vorher mit Caparol-Filtergrund grob isoliert werden. Bei der Überarbeitung von gipshaltigen Spachtelmassen kann es aufgrund von langanhaltender Feuchteinwirkung zu Anquellung, Blasenbildung und Abplatzungen kommen. Deshalb ist für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung und Temperatur zu sorgen. Merkblatt Nr.2 "Verspachtelung von Gipsplatten" Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie beachten.</p>
Auftragsverfahren	<p>Material aufrollen oder aufstreichen</p> <p>Airless spritzen (Kolbenpumpen: Düsengröße 0,021–0,025 Inch und Spritzdruck 170–190 bar; Membranpumpen: Düsengröße 0,021–0,026 Inch und Spritzdruck 150–180 bar).</p>
Beschichtungsaufbau	<p>Satt und gleichmäßig auftragen, damit die benötigte Schichtstärke zur Einbettung der VarioChips erreicht wird. Auftrag mit einer mittelflorigen Lammfellrolle oder im Airless-Verfahren vornehmen. Einige VarioChips-Designs müssen in abgetöntem VarioColl eingebettet werden (siehe entsprechende Tabelle TI Nr. 810)</p>
Verbrauch	<p>Je nach Untergrund: ca. 280 ml/m² bei Rollauftrag, ca. 350 ml/m² bei Airless-Verarbeitung. Exakte Verbrauchswerte durch Probeauftrag ermitteln.</p>
Verarbeitungsbedingungen	<p>mindestens +5 °C für Umluft und Untergrund.</p>
Trocknung/Trockenzeit	<p>Bei +20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte nach ca. 24 Stunden überstreichbar. Bei kühlerer Temperatur bzw. höherer Luftfeuchte ist eine längere Trockenzeit erforderlich.</p>
Werkzeugreinigung	<p>Sofort nach Gebrauch mit Wasser.</p>

Hinweise

Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt.
Entsorgung	Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Allergiker: Hotline 0180 / 530 89 28 (0,14 €/ Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/ Min)
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von wassermischbaren Klebstoffen, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Klebstoffe oder als Hausmüll entsorgt werden.
Giscode	Kat.A/a: 30g/L (2010) Dieses Produkt enthält max. 2g/L VOC
Deklaration der Inhaltsstoffe	D1 Polyvinylacetatharz, Titandioxid, Calciumcarbonat, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (Methyl-/Benzisothiazolinon)
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr.906 · Stand: Januar 2017

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.